

Beschreibung und Einbauanleitung der elektronischen Patronenregler

Unsere elektronischen Regler sind mit hochwertigen Bauteilen gefertigt und daher sehr zuverlässig in ihrer Funktion. Wir bieten Ihnen mit unserem Produkt folgende Vorteile gegenüber den alten Patronenreglern:

- Erreichen der Ladespannung schon bei niedriger Drehzahl.
- Durch geringen Eigenverbrauch mehr Lichtmaschinenleistung
- Absolut wartungsfrei, hitzebeständig und spritzwassergeschützt.
- Austausch gegen die alten Patronen ohne mechanischem Umbau im Spulenkasten.

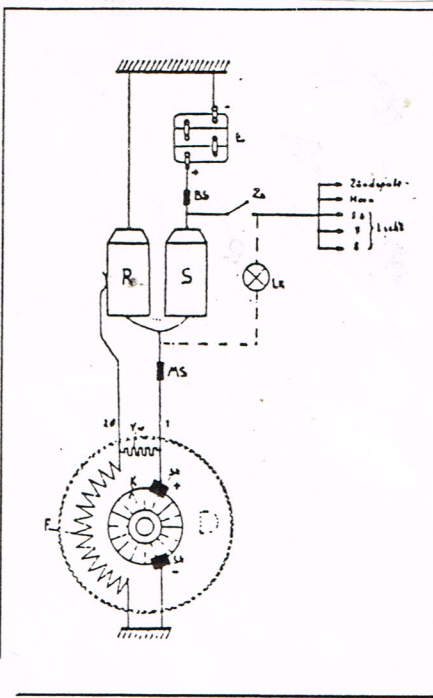
Montage des Reglers:

1. Batterie abklemmen
2. Alte Patronen entfernen und die Kontaktflächen reinigen. Isolierpappstreifen (im Lieferumfang enthalten) zwischen Patronen und Klemmbrett erneuern. Es darf keine ungewollte Verbindung zwischen den Patronen und den Anschlußkabeln entstehen.
3. Neue Reglerpatronen einsetzen. In die linke Öffnung „S“ (Schalter) kommt die schwarze Patrone und die graue Patrone „R“ (Regler) kommt in die rechte Öffnung. Das Halteblech zum Niederdrücken der Patronen wieder aufsetzen und zusammen mit der Kabelöse festschrauben.
4. Der Widerstand der Ringfeldspule muß abgeklemmt werden (entfällt bei manchen Dynastartanlagen)! Dazu den Anker abziehen und den flexiblen Draht an der Klemme 1 am Klemmbrett entfernen und isolieren.
5. Nachdem alles überprüft und wieder montiert wurde kann die Batterie (minus an Masse) wieder angeklemmt werden.
6. Unsere Regler sind für den Betrieb mit einer Bleibatterie eingestellt. Haben Sie eine Nickel-Cadmium Laugenbatterie im Einsatz kann die Ladespannung durch auftrennen der kleinen Drathschleife entsprechend erhöht werden.
7. **Wichtig: Regler nur mit angeklemmter Batterie und intakter Fahrzeugelektrik betreiben.** Die Verbraucher müssen der Lichtmaschinenleistung angepasst sein und dürfen diese auf keinen Fall überschreiten. Nie im laufenden Betrieb das Batteriekabel abklemmen.

Gewährleistung:

Bitte vermeiden Sie eine Überbelastung der Lichtmaschine. Es sollen so wenig Verbraucher wie möglich eingeschaltet sein. Da der Regler nur die Ladespannung, nicht aber den Strom regelt, könnte je nach Belastung der Anker in Mitleidenschaft gezogen werden. Hierzu sollte die Starterbatterie immer in einem gutem Zustand sein. Ausgelötete Anker sowie verbrannte Feldwicklungen werden grundsätzlich von der Reklamation ausgeschlossen. Die Garantiezeit des Reglers beträgt 12 Monate nach Rechnungserstellung.

Schema der DKW-Elektroanlagen: einfach und übersichtlich. D = Generator mit K = Kollektor des Glockenankers; Sk = die beiden Schleifkohlen; F = die Feld-(Erreger-)wicklung; Vw = der Vorschalwiderstand;



MS = Maschinen-, BS = Batteriesicherung; R = Spannungsregler; S = Rückstromschalter; B = Batterie; Zs = Zündschalter; Lk = Ladekontrolllampe.

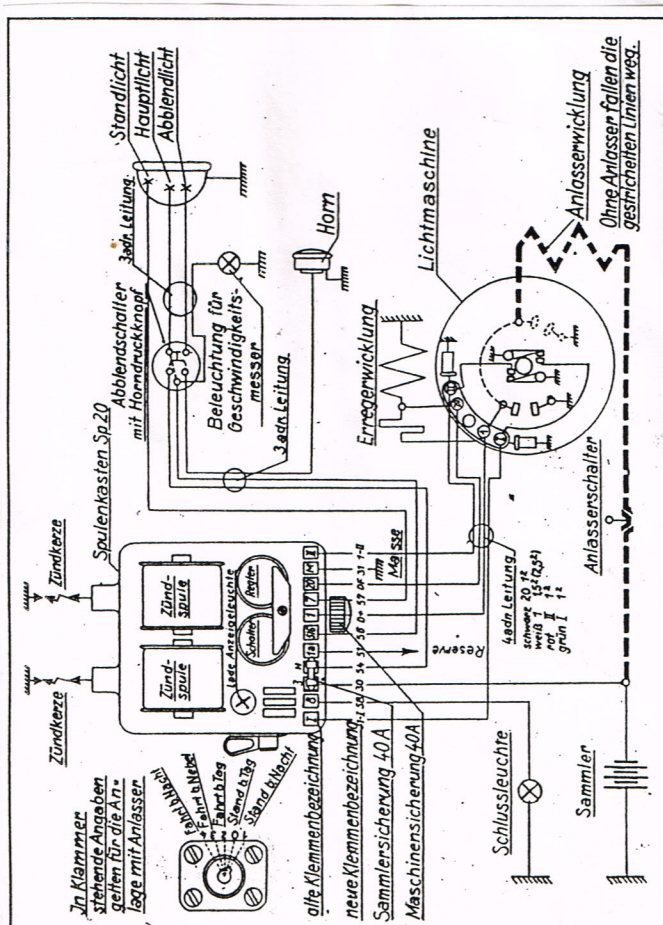
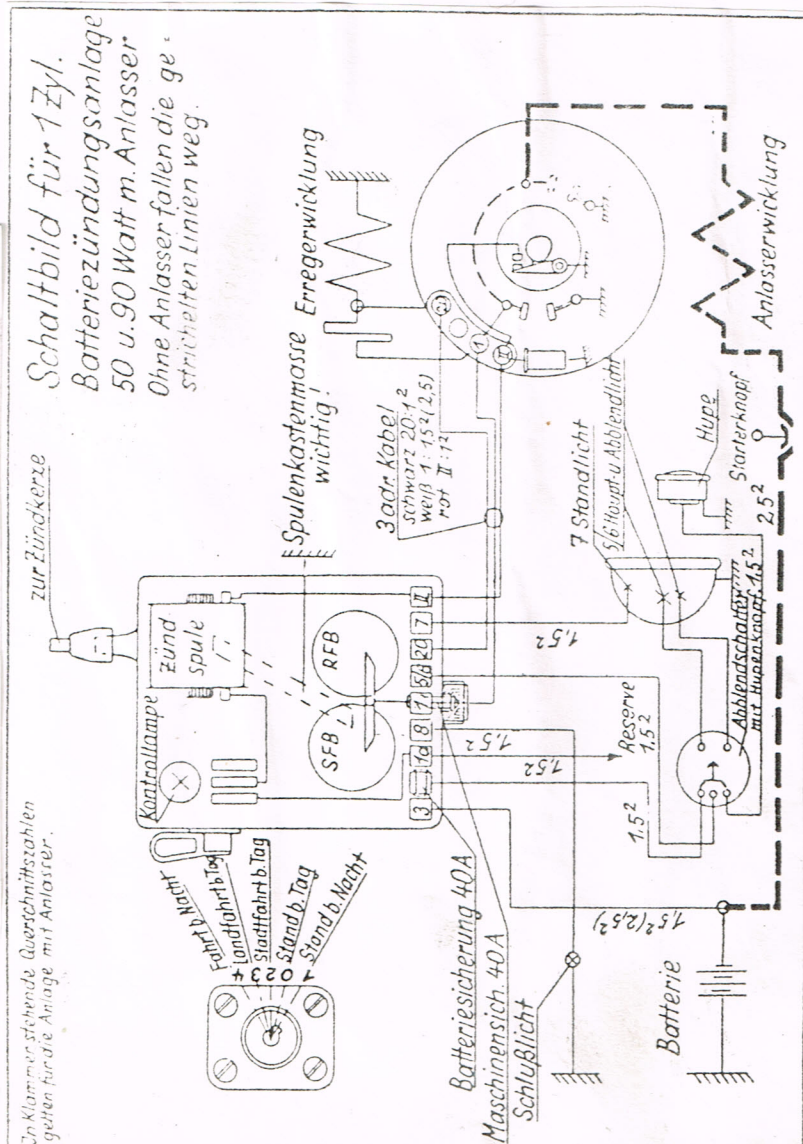
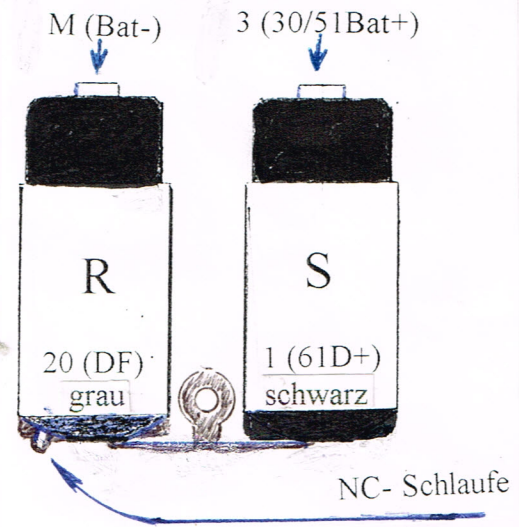


Abb. 5. Elektrisches Schaltbild für Einzylinder-Anlagen.